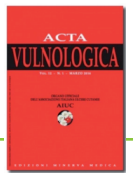
Anwendungsbericht MOMOSAN®

BEHANDLUNG DES ISCHÄMISCHEN FUSSES

KRITISCHE ISCHÄMIE DES LINKEN BEINES



Veröffentlicht in:
ACTA VULNOLOGICA

Patient: weiblich, 88 Jahre, Kritische Ischämie untere Extremität mit diffusen Nekrosen des linken Fußes

Anwendungserfahrung MOMOSAN®

Autor: Krankenpfleger Leonardo Cosimo NITTI
Abteilung für Intensivmedizin (IRCCS, S. de Bellis Castellana Grotte BA, ITALIEN)
Leiter Dr. Francesco GABRIELE

Einleitung: Patientin, weiblich, 88 Jahre. Kritische Ischämie untere Extremität mit diffusen Nekrosen des linken Fußes bei Patientin, die an einer chronischen myeloischen Leukämie (LMC) leidet. Schlechter Ernährungszustand.
Diagnose: Kritische Ischämie des linken Beines.
Empfohlene Therapie: chirurgische Revaskularisation, von Patientin abgelehnt.
Medikamentöse Therapie: Antithrombotika, Antibiotika

Behandlung:

Débridement mit proteolytischen Enzymen. Auflegen von Polyurethan mit Wabenstruktur schwarz 15X10X1cm für 2 Wochen. Exartikulation der Zehen mit Anwendung von motorloser Unterdrucktherapie (Handpumpe) zu 60/80 mmHg für acht Tage. Nachfolgend Verbände mit Polyurethan mit Wabenstruktur weiß 15X10X1cm, fixiert mit Polyurethanverband mit Wabenstruktur weiß 300X5X0,3cm.

Ergebnis: Heilung nach 150 Behandlungstagen.

Verwendete Materialien:

- Proteolytische Enzyme (VERSCHIEDENE TYPOLOGIEN);
- Polyurethanverbände mit Wabenstruktur schwarz (MOMOSAN), steril 15x10x1cm;
- Polyurethanverbände mit Wabenstruktur weiß (MOMOSAN), steril 15x10x1cm;
- Rollenverbände aus Polyurethan mit Wabenstruktur weiß (MOMOSAN), unsterill 300x5x0,3cm;
- motorloses Unterdrucksystem mit Handpumpe (Kit THE.S.I.S.)

DISKUSSION:

Der beschriebene klinische Fall zeigt den kritischen Aspekt in Zusammenhang mit dem Schweregrad der ischämischen Erkrankung, dem fortgeschrittenen Lebensalter und dem schlechten Ernährungszustand, die zusammen mit der Ablehnung der empfohlenen chirurgischen Therapie die erreichten Ergebnisse unterstreichen. Diese können als hervorragend erachtet werden, auch weil sie in der Wohnung der Patienten durch einen im Bereich der Wundbehandlung spezialisierten Krankenpfleger erreicht wurden.
Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der Fall in einem relativ kurzen Zeitraum gelöst wurde, hebt dieser Bericht die Wichtigkeit der Verwendung von Polyurethanverbänden mit Wabenstruktur (MOMOSAN) hervor, die in der Lage sind, im Vergleich zu anderen Hilfsmitteln die Läsionen mit niedrigen Anwendungskosten zu behandeln.

MOLTOPLAST® GmbH healthcare · Egger-Lienz-Straße 130 · A-6020 Innsbruck
Tel. +43 (0)512 / 58 54 07 · Fax: +43 (0)512 / 58 54 07-18 · med@moltoplast.com · www.momosan.com